

Ausbilder einer Ingenieur-Generation

Zum 65. Geburtstag von Professor Jochen Stark

Am 24. Oktober 2008 gratulierte die Bauhaus-Universität dem Baustoffwissenschaftler Professor Jochen Stark zum 65. Geburtstag. Als Absolvent der Weimarer Hochschule kann er auf eine beispielhafte Karriere zurückblicken

Jochen Stark studierte von 1962 bis 1968 an der Fakultät Baustoffingenieurwesen der Weimarer Hochschule für Architektur und Bauwesen. Nach einem Zusatzstudium in Moskau wurde er dort 1972 promoviert. Anschließend arbeitete er bis 1989 als Abteilungsleiter am Forschungsinstitut Weimar des VEB Zementanlagenbau Dessau. 1988 wurde er habilitiert, 1989 Hochschuldozent in Weimar und 1992 zum Universitätsprofessor für Baustoffkunde berufen. 1993 erfolgte die Ernennung zum ersten Direktor der neu gegründeten Weimarer Materialforschungs- und Prüfanstalt (MFPA).

Nach der Entscheidung die »Fakultät Werkstoffe und Verfahrenstechnik« aufzulösen, wurde unter Leitung von Professor Stark die Studienrichtung »Baustoffe und Sanierung« im Studiengang Bauingenieurwesen und 1996 der Studiengang Werkstoffwissenschaften aufge-

baut. 1995 gründete Professor Stark das F.A. Finger-Institut für Baustoffkunde (FIB) und formte es zu einer international hochgeschätzten Forschungseinrichtung.

Schwerpunkte der wissenschaftlichen Tätigkeit von Professor Stark sind die Zementchemie und die Dauerhaftigkeit von Beton. Unter seiner Leitung wurden am FIB grundlegende Erkenntnisse zur Zementhydratation, zu Problemen des Frost- und Tausalz-Widerstandes von Beton und der Alkali-Kieselsäure-Reaktion (Betonkorrosion) gefunden.

In seinen fast 20 Dienstjahren als Hochschullehrer bildete Professor Stark eine ganze Generation von Baustoffingenieuren aus, er führte mehr als 250 Studenten zum Diplom und 20 Postgraduierte zur Promotion bzw. Habilitation. Etwa 400 wissenschaftliche Publikationen, darunter mehrere Bücher und Patente, eine Vielzahl von Vorträgen sowie die Leitung des im dreijährigen Rhythmus in Weimar stattfindenden Internationalen Baustoffkongresses IBAUSIL zeugen von der Kreativität und Energie Professor Starks. Als Dekan der Fakultät Bauingenieurwesen prägte er in



Foto: FIB

den Jahren 2002 bis 2006 entscheidend das Profil der Fakultät.

Professor Stark ist Ehrenprofessor mehrerer ausländischer Hochschulen, die Universität Essen-Duisburg und die Petersburger Universität für Verkehrswesen verliehen Jochen Stark die Würde eines Ehrendoktors. 2004 wurde er zum ordentlichen Mitglied der Sächsischen Akademie der Wissenschaften gewählt.

Zum 65. Geburtstag wünscht die Bauhaus-Universität Professor Stark alles Gute, und darüber hinaus, dass er als »Senior-Professor« den Kollegen und Studenten noch lange erhalten bleiben möge.

Dr. Michael Eckardt, Pressesprecher

Neue Ausbildungsrichtung am SCC

(dp) Ihre drei- bzw. dreieinhalbjährige Ausbildung begannen Eric Kalks als Aufbereitungsmechaniker in der Fachrichtung Sand und Kies, Lisa Hartung und Charlet Spitzer als Fachangestellte für Bürokommunikation, Sebastian Mandl als Baustoffprüfer in der Fachrichtung Mörtel und Beton sowie Martin Henne und René Weniger als Metallbauer in der Fachrichtung Konstruktionstechnik. Mit Marian Groß und Erik Moeller bildet das SCC erstmals auch Fachinformatiker in der Fachrichtung Systemintegration aus.

Somit werden derzeit insgesamt 22 Auszubildende in neun verschiedenen Ausbildungsberufen des Handwerks, der Industrie und der Verwaltung ausgebildet.



v. l. n. r. Marian Groß, Erik Moeller, Eric Kalks, Lisa Hartung, René Weniger, Charlet Spitzer, Sebastian Mandl und Martin Henne. Foto: Kristin Marquardt